

Die Suche als zentrales Element, das auf die Inhalte der unterschiedlichen Systeme Zugriff hat.



Wir entwickeln, was bewegt

Christian Dudziak
Projektleiter, IAV GmbH

„Für uns war es von zentraler Bedeutung mit einer Suchanwendung Inhalte aus verschieden Datenpools zu finden und nicht viele dedizierte Daten einzeln durchsuchen zu müssen. In diesem Projekt wurde Apache/Solr als Open Source Komponente für den Re-Launch unserer Suche im Intranet eingesetzt. Die Effizienz, Geschwindigkeit und Benutzerfreundlichkeit überzeugten. SHI war hierfür ein sehr kompetenter und wegweisender Partner.“

IAV, einer der international führenden Engineering-Partner in der Automobilbranche, liefert seit mehr als 30 Jahren Lösungen in technischer Perfektion. Mit über 5.000 Mitarbeitern, die weltweit an verschiedenen Standorten über den Globus verteilt agieren, ist IAV dazu in der Lage, sowohl regionale als auch globale Projekte zu begleiten.

Die Stärke von IAV liegt dabei im Abdecken eines ganzen Spektrums an Leistungen, was sich darin widerspiegelt, dass Innovationen von IAV in fast allen Automobilen zu finden sind. Die Geschäftsbereiche decken Elektronik-, Antriebsstrang- und Fahrzeugentwicklung komplett ab, was IAV zusammen mit dem Erreichen und Erhalten von Zertifizierungen und Akkreditierungen zu einem verlässlichen Partner macht. Als einer der TOP 500-Arbeitgeber Europas (Quelle: trendence) setzen wir auf modernste Arbeitsplätze, testen in realistischen Umgebungen und lösen Aufgabenstellungen methodisch und interdisziplinär.

Die Aufgabenstellung

In einem Satz lässt sich die Aufgabenstellung wie folgt formulieren: Integration von Apache Solr als zentraler Suchserver für den Re-Launch des Intranets.

Zentraler Kern dieser Aufgabe war, schnelle Informationsbeschaffung durch eine zentrale Suche über unterschiedliche Datenquellen zu realisieren. Verschiedene Sucheingaben in unterschiedlichen Anwendungen sollten zu einer bequemen Suchlösung integriert werden. IAV hat diese Informationen in Form von Dokumenten, Wiki-Beiträgen, News-Beiträgen, Stellenangeboten etc. auf mehrere Systeme verteilt. Diese unterschiedlichen Systeme galt es, durchsuchbar zu machen.

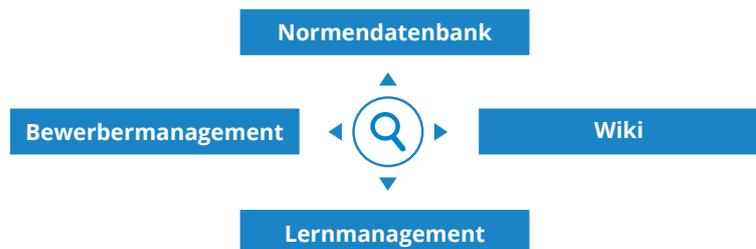


Abbildung 1: Suche als zentrales Element, das auf die Inhalte der unterschiedlichen (und nicht vollständig angezeigten) Systeme Zugriff hat.

Über die Suchoberfläche war es jedoch nicht nur möglich nach Inhalten zu suchen, sondern auch direkt „in das jeweilige System“ des Treffers zu gelangen, um an dessen Inhalt zu gelangen. So sind alle Informationssysteme mit dem neuen Intranet vernetzt.

Die Lösung

Größte Herausforderung bildete während des Projekts die Anbindung der unterschiedlichen Datenquellen an Solr. Hierbei wurde in mehreren Schritten gearbeitet. Für alle Systeme – bis auf das ebenfalls neu eingeführte Web Content Management System – konnten die Anbindungen mit Solr „Bordmitteln“ gelöst werden.

Für das WCMS setzte SHI auf die Entwicklung eines Connectors, der speziell nach Kundenwünschen implementiert wurde und kontinuierlich weiterentwickelt wird. So konnten sowohl dessen Performance wie auch seine Funktionsweise maßgeschneidert optimiert werden.

Die Funktionen des Connectors beinhalten neben Standards wie Full- und Delta-Import auch eine spezielle Funktion, die nur die News indexiert, was den Connector zu einem hochwertigen und hochspezialisierten Softwareprodukt macht. Solr wurde so konfiguriert, dass im Produkt enthaltene Funktionen eingesetzt werden konnten, wie z. B. das bereits erwähnte Highlighting und die „Meinten Sie“ - Vorschläge.

Die Erfolgsfaktoren

Die gute Kooperation zwischen SHI und IAV fußte auf folgenden Faktoren: Gegenseitiges Vertrauen und Respekt, Teamwork, Kommunikation.

Dadurch konnten gemeinsam Lösungsansätze für Anforderungen erarbeitet und umgesetzt werden. Ein zuvor erstelltes, sehr detailliertes Lastenheft verhalf zur schnellen und qualitativ hochwertigen Implementierung der Lösung. Wissenstransfer fand nicht nur während einiger Termine vor Ort, sondern auch in einer gesonderten Schulung, die auf die Bedürfnisse von IAV zugeschnitten war, statt. Demgemäß wurde die Möglichkeit geschaffen, den Grundstock für Weiterentwicklungen zukunftsorientiert und vorausschauend zu gestalten.

Dabei spielte natürlich auch die architektonische Ausrichtung einer solch großen und zentralen Plattform eine Rolle. Diese wurde skalierbar und flexibel für zukünftige Herausforderungen umgesetzt.

